

## R4 Vertreter/in der Obstbauern



### Beschreibung der Rolle:

Ihr seid Obstbauer/-bäuerin und arbeitet im „Alten Land“ auf eurer eigenen Obstplantage, die zum großen Teil aus Streuobstwiesen besteht. Ihr produziert vor allem Äpfel und Kirschen. Eure Aufgaben bestehen darin, den Boden zu düngen, die Gehölze fachgerecht und zum richtigen Zeitpunkt zu schneiden sowie die Bäume mit geeigneten Mitteln vor Krankheiten und Schädlingen zu schützen. Einen Teil eurer Ernte verarbeitet ihr zu Fruchtsäften, Marmelade und Gelees. Nur mit einer qualitativ hochwertigen Ernte verdient ihr ausreichend Geld. Dazu ist die Bestäubungsleistung von Bienen und anderen Insekten für euch unverzichtbar. Ihr lebt aber nicht nur allein vom Verkauf der Äpfel und Kirschen sondern auch vom Tourismus. Jährlich kommen viele Besucher ins „Alte Land“ um sich in der schönen Landschaft zu erholen und mehr über den Anbau auf Obstplantagen zu erfahren.

### Weitere Informationen und Denkanstöße

Während in den Vereinigten Staaten von Amerika der Großeinsatz von Millionen und Abermillionen von Bienen beeindruckt, die von einer Plantage zur nächsten gefahren werden, gibt es in der Volksrepublik China eine ganz andere Bestäubungsmethode zu bestaunen. In manchen Teilen des Landes sind zweibeinige Bestäuber unterwegs – mit Wattebäuschen, Pinseln oder anderem, selbst gemachten Werkzeug und mit Pollen gefüllten Medikamentenfläschchen. Was uns undenkbar erscheint, ist im Reich der Mitte mancherorts Realität: Obstbäume werden von Menschenhand bestäubt. Dabei verhält es sich nicht etwa so, dass die Biene – weil man womöglich einen besseren Weg gefunden hätte, ihre Arbeit zu erledigen – wegrationalisiert worden wäre. Stellenweise gibt es einfach keine Bienen mehr, die die Apfelbäume bestäuben könnten. Wer dennoch ernten will, muss sich etwas anderes ausdenken.

(nach: Imhoof/Lieckfeld More than Honey – Vom Leben und Überleben der Biene, orange-press Verlag, 2012)

---

### Materialsammlung

Das Sammeln von Material sollte unterschiedliche Quellen (Medienart: Internet, Fachbücher, Fachzeitschriften, etc. / Herkunft: Behörden, Wissenschaft, Interessengruppen, Firmen, Politik, etc.) berücksichtigen.

Jede Rolle ist mit bestimmten Meinungen und Einstellungen verbunden. Dennoch sollte bei der Quellenauswahl darauf geachtet werden, dass diese auf sachlichen Grundlagen beruhen und die damit verbundene Argumentation bzw. Darstellung keine beleidigenden, diskriminierenden etc. Inhalte enthalten.

### Hilfen

Die folgenden Stichworte stehen in Zusammenhang mit dieser Rolle und sollen einen Einstieg in die Recherche erleichtern (ungeordnet u. unbewertet):  
*Obstanbau, Streuobstwiese, Plantagenanbau, Monokulturen, Schädlingsbekämpfung, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, ... für Ernährung und Landwirtschaft, etc.*

Folgende Links, die nicht so leicht zu finden sind, sollen den Einstieg erleichtern (ungeordnet u. unbewertet / Zugriff: 2018-11-15), weitere sind selbstständig zu finden:

<https://obstgeschichten.wordpress.com/von-streuobstwiesen-und-monokulturen/>

[http://www.naju-wiki.de/index.php/Streuobstwiese#Die\\_Obstb.C3.A4ume](http://www.naju-wiki.de/index.php/Streuobstwiese#Die_Obstb.C3.A4ume)

<https://www.iva.de/iva-magazin/umwelt-verbraucher/pflanzenschutz-im-alten-land>

<https://www.streuobstwiesen-buendnis-niedersachsen.de/web/start/bienen-und-imkerei>

[http://www.wiesenkind.de/fileadmin/Downloads/200/BNS\\_Die-Bedeutung-der-Honigbiene.pdf](http://www.wiesenkind.de/fileadmin/Downloads/200/BNS_Die-Bedeutung-der-Honigbiene.pdf)

---

#### Hinweise für die Recherche im Internet

1. Es hilft, zunächst vollständige Recherche-Fragen zu notieren, um später zu sinnvollen Suchbegriffen und deren Kombination zu kommen.
2. Die Suche auf „Wikipedia“ beginnen, da dort genauere Informationen und damit Begriffe zum Thema zu finden sind. Das hilft beim Einsatz von Suchmaschinen.
3. In verschiedenen Suchmaschinen aufgrund der Pkt. 1 u. 2 zu einzelnen Begriffen und Begriffskombinationen suchen. Dabei auch die „Erweiterte Suche“ der Suchmaschine nutzen.
4. Etwas Geduld bei der Suche, denn nicht immer zeigen die ersten Treffer das Gesuchte.
5. Durch genaues Lesen und Vergleichen kann Wesentliches von Unwesentlichem getrennt werden.
6. Falls aufgerufene Seiten irgendwie „komisch“ vorkommen, auf die vorherige Seite zurückgehen und die Lehrperson informieren. Das Internet enthält viele Seiten mit Fallen!

Viel Spaß mit dem Planspiel!